

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



20. Woche

Freitag, 21. Mai 2021



Am Pfingstsonntag heißt es „Maiadag to go“

Das Fest fällt flach. Aber s'isch Maiadag – so oder so! Und das kann man doch auch zuhause ganz gut zelebrieren, oder nicht?
Mit der „**Maiadagstüte für dahoim**“ seid Ihr dafür bestens ausgestattet.

**Verkauft wird die Maiadagstüte am morgigen
Pfingstsonntag, dem 22. Mai, in der
Wilhelmstraße 18 bei Familie Konz von 9–16 Uhr.**

Darin finden sich neben kulinarischen Leckereien, wie der klassischen roten Wurst mit Weck oder einer Portion Magenbrot, auch ein „S'isch Maiadag“-Becher und ein Festplatz-Gutschein für 2022. Außerdem hat man die Wahl zwischen Bier-oder Weinbegleitung. Der Kostenpunkt liegt bei **10 € pro Tüte**.

Vorbestellungen kann man noch bis heute an Evelin Bareither, telefonisch oder per WhatsApp über die Nummer +49151 11920975 oder per E-Mail an evelin.bareither@outlook.de richten. Bitte mit angeben, ob man sein Paket mit Bier oder Wein möchte!

Auch spontan Gesinnte können auf gut Glück morgen vorbei kommen – solange der Vorrat eben reicht!

Corona gerechte Anfahrt

Um Ansammlungen zu vermeiden ist ein mobiler Abholservice – quasi ein „Maiadag drive in“ – über das Autofenster eingerichtet. Kommen Sie daher nach dem Motto „her fahra on abhola“ am besten von der Eibensbacher Straße in die Wilhelmstraße und fahren dann weiter durch die Keplerstraße wieder raus.

Güglingen zählt zu „Deutschlands schrägsten Orten“ – Buch von Pia Volk erschienen

Beim renommierten C. H. Beck-Verlag in München ist nun das Buch „Deutschlands schrägste Orte – Ein Fremdenführer für Einheimische“ erschienen (256 S.; 20,- € im Buchhandel).

Autorin ist die Geographin und Journalistin Pia Volk aus Leipzig. Ihre Texte erscheinen in der Zeit, der Süddeutschen Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung und vielen anderen Magazinen. Darüber hinaus ist sie regelmäßig bei Deutschlandfunk Nova zu hören.

Für das Buch hat sie sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen Frankfurter Mainufer und dem Sorbenland umgesehen und ist dabei auf lauter seltsame und seltsamste Orte gestoßen. 53 davon hat sie ausgewählt und eingehend porträtiert – einer von ihnen ist Güglingen.
Mehr Infos dazu im Innenteil.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 22. Mai, Herr Max Keicher, den 80.

Am 24. Mai, Herr Helmut Ruppert, den 70.

Am 26. Mai, Herr Hans Frech, den 70.

Wir gratulieren allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, recht herzlich zum Geburtstag.

Apothekendienst

Freitag, 21. Mai

Heuchelberg-Apotheke Nordheim

Hauptstraße 46 07133/17013

Samstag, 22. Mai

Engel-Apotheke Eppingen

Bismarckstraße 4 07262/1888

Sonntag, 23. Mai

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen

Heilbronner Straße 41 07138/7666

Montag, 24. Mai

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim

Austraße 30 07135/6530

Dienstag, 25. Mai

Apotheke Müller Nordheim

Obere Gasse 2 07133/9011855

Mittwoch, 26. Mai

Hölderlin-Apotheke Lauffen

Bahnhofstraße 26 07133/4990

Donnerstag, 27. Mai

Rats-Apotheke Brackenheim

Marktstraße 4 07135/7179010

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Pfingsten

Samstag/ Sonntag, 22./ 23. Mai:

TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302

TÄ Keller-Stenger, Bretzfeld 07946/940049

Dr. Jochen Birkle, Maulbronn 07043/6204

Sonntag/ Montag, 23./ 24. Mai:

AniCura Kleintierzentrum, HN 07131/89090

Dr. Starker, Auenstein 07062/62330

Dr. Jochen Birkle, Maulbronn 07043/6204

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 13. März 2021 in Bietigheim-Bissingen;

Hamza Eren, Sohn von Mustafa und Ebru Eren,

Güglingen-Eibensbach, Ochsenbacher Straße 3

Am 30. April 2021 in Heilbronn; Lenny Mayer,

Sohn von Marco und Selina Mayer, Güglingen,

Sophienstraße 9

Sterbefälle:

Am 3. Mai 2021 in Stuttgart: Annette Dietz, geb. Röckel, Güglingen

Am 8. Mai 2021 in Heilbronn: Karoline Sermann, geb. Widmaier, Güglingen

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert:

Aufgrund der momentanen regnerischen Witterung können die Erkundungsbohrungen für die L1103 Ortsumgehung Pfaffenhofen-Güglingen aktuell leider nicht durchgeführt werden.

Durch das anhaltend feuchte Wetter ist der Untergrund aufgeweicht. Die Befahrung mit maschinellen Bohrgerät ist entsprechend erschwert. Auf unbefestigten Landwirtschaftswegen sowie auf den landwirtschaftlichen Flächen würde ein großer Flurschaden entstehen, welcher vermeidbar ist. Wir verzichten deshalb zum jetzigen Zeitpunkt auf die Durchführung und verschieben den Ausführungszeitraum, bis das Wetter beständiger und der Boden widerstandsfähiger ist. Nach aktuellem Wetterbericht ist ein Ausführungsbeginn frühestens Ende Mai/Anfang Juni zu erwarten. Sobald der neue Termin steht, werden wir ihn an dieser Stelle mitteilen.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Hydrologisches Winterhalbjahr 2020/21: Grundwasserstände immer noch zu niedrig

17. Mai 2021

„Die Grundwasserstände in Baden-Württemberg bewegen sich weiterhin auf einem unterdurchschnittlichen Niveau“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW **Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg**. Grund hierfür seien die extremen Niedrigwasserstände des Jahres 2018, die sich bis heute auswirken. Die im Durchschnitt ausreichenden, aber sehr wechselhaften Niederschlagsmengen der letzten drei Winterhalbjahre konnten die extreme Trockenheit des Jahres 2018 bislang nicht ausgleichen. „Das zeigt: Extremereignisse lassen sich auch Jahre danach im Grundwasser nachweisen“, so Bell.

Hydrologisches Winterhalbjahr zu Beginn und am Ende zu trocken

Im Winterhalbjahr 2020/2021 blieben in den Monaten November und Dezember 2020 zunächst größere Niederschläge aus. Erst mit den überdurchschnittlichen Niederschlägen im Januar 2021 wurden die Böden wieder ausreichend mit Wasser gesättigt, sodass die Niederschläge im Februar zu einem deutlichen Anstieg der Grundwasserstände führten. An manchen Messstellen wurden sogar überdurchschnittliche Werte erreicht. Auch die abtauenden Schneerücklagen ließen die Grundwasservorräte im Land ansteigen. Unterdurchschnittliche Niederschläge im März und vor allem im April verhinderten dann allerdings eine weitere Erholung der Grundwasservorräte. LUBW-Lysimeter dokumentiert: Erst nach drei Wintermonaten gibt der Boden Wasser an das Grundwasser ab.

Die LUBW beobachtet mit ihrem wägbaren Lysimeter in Büchig bei Karlsruhe die Entwicklung der Wassermenge im Boden. In diesem Winter benötigte der Bodenwasserspeicher drei regenreiche Monate in Folge, ehe er ausreichend gefüllt Sickerwasser an das Grundwasser abgab. Dieser Prozess begann erst Ende Januar 2021, also zu einem späten Zeitpunkt im Winterhalbjahr.

Hydrologisches Winterhalbjahr wichtig für das Grundwasser

Die Grundwasserstände füllen sich generell im hydrologischen Winterhalbjahr, also in den Monaten November bis April. Aufgrund der niedrigen Temperaturen verdunstet deutlich weniger Niederschlag als im Sommerhalbjahr, auch die meisten Pflanzen benötigen weniger oder gar kein Wasser. Entsprechend kommt mehr Niederschlag beim Grundwasser an.

Schutz vor Radon in Baden-Württemberg. LUBW informiert online

Die Radon-Beratungsstelle der LUBW informiert in den kommenden Wochen Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg zum Thema Radon. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen durch die Coronapandemie werden die Veranstaltungen online angeboten.

Radon zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Auch technische Lösungen helfen, die Radonmenge in Innenräumen zu senken. Dazu gehören beispielsweise der Einbau einer Lüftungsanlage oder zusätzliche Abdichtungen am oder im Gebäude.

Vier öffentliche Informationsveranstaltungen der LUBW

An den folgenden Terminen bietet die Landesanstalt öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Radon“ an:

– Mittwoch, 9. Juni, Beginn 18 Uhr

– Donnerstag, 10. Juni, Beginn 19 Uhr

– Montag, 14. Juni, Beginn 18 Uhr

– Dienstag, 15. Juni, Beginn 19 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich. Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen. Hier finden sich auch entsprechende technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:

- Radon als Innenraumschadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus?
- Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon in meinem Heim messen?
- Wie kann ich mich vor Radon schützen?
- Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für mich?
- Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung?

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie bei der Radonberatungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon-lubw.de.

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:



**Dienstag, dem 01.06.2021
von 14:00 bis 19:30 Uhr
Bürgerzentrum, Austr. 21
74336 Brackenheim**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/brackenheim-buergerzentrum>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangssperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911**.

Haus der Familie sucht ehrenamtliche Ferienbetreuer/-innen

Für die Durchführung der ganztägigen Themenprogramme für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sucht das Haus der Familie Heilbronn engagierte und flexible Schüler/-innen und Student/-innen als ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen.

Du hast in den Schulferien noch nichts vor? Dann bewirb Dich!

Weiterführende Informationen unter www.hdf-hn.de. Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung: Alexandra Hornberger, Telefon 07131/27692-39 oder ferienbetreuung@hdf-hn.de. Haus der Familie, Edisonstraße 25, 74076 Heilbronn

Digitalisierung und wir: Online-Seminar am 27. Mai

Manchmal schwirrt einem beim Thema digitale Transformation der Kopf bei all den Begriffen, Aussichten und Veränderungen.

Im **Online-Seminar am Donnerstag, 27. Mai von 16 bis 18 Uhr** steht im Mittelpunkt, warum Veränderung immer so schwerfallen. Es werden Wege aufgezeigt, wie man sich stärken kann, um den Schritt in die Transformation gehen zu können.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Das Landratsamt informiert

Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn Erreichbarkeit über die Feiertage

Die Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn ist an den bevorstehenden Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag und Pfingstmontag sowie Fronleichnam jeweils von 12 bis 15 Uhr erreichbar. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises können sich dann unter der Nummer 07131/994-5012 zu allgemeinen Fragen zum Coronavirus sowie zu Quarantänemaßnahmen informieren.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Juni

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im Juni

01.06.2021	Nordheim (telefonisch)
02.06.2021	Untergruppenbach (telefonisch)
08.06.2021	Gemmingen (telefonisch)
09.06.2021	Ilsfeld (telefonisch)
09.06.2021	Rathaus Neckarsulm
09.06.2021	Bad Rappenau (telefonisch)
09.06.2021	Brackenheim (telefonisch)
09.06.2021	Güglingen (telefonisch)
10.06.2021	Bad Friedrichshall (telefonisch)
10.06.2021	Weinsberg (telefonisch)
10.06.2021	Wüstenrot (telefonisch)
15.06.2021	Massenbachhausen (telefonisch)
15.06.2021	Schwaigern (telefonisch)
16.06.2021	Möckmühl (telefonisch)
16.06.2021	Neudenau (telefonisch)
17.06.2021	Neuenstadt (telefonisch)
17.06.2021	Rathaus Lehensteinsfeld
23.06.2021	Rathaus Kirchardt
24.06.2021	Lauffen (telefonisch)
25.06.2021	Eppingen (telefonisch)
25.06.2021	Rathaus Leingarten

Klimaschutzkurse – kommende Termine

Die Volkshochschule Unterland bietet in Kooperation mit dem Landratsamts Heilbronn Vorträge, Workshops und Kurse rund um die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Elektromobilität an. Durch einen Zuschuss des Landratsamts können die Kurse vergünstigt oder kostenlos angeboten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das gesamte Angebot und die Anmeldung finden Sie unter www.vhs-unterland.de/klimaschutz.

Kommende Termine:

28.05.2021	– E-Bike/Pedelec und Fahrrad: Vertrauen und Sicherheit gewinnen, Ellhofen, 13 €, ermäßigt 11 €
11.06.2021	– E-Bike/Pedelec und Fahrrad: Vertrauen und Sicherheit gewinnen, Gundelsheim, 13 €, ermäßigt 11 €
12.06.2021	– Schlösser Radtour, Bad Friedrichshall, 25 €, ermäßigt 20 €
15.06.2021	– Photovoltaik pro und contra, Widdern, gebührenfrei
16.06.2021	– Nachhaltige Mobilität und Photovoltaik, Online, gebührenfrei
24.06.2021	– Elektromobilität, Lauffen a. N., gebührenfrei



AUS DER TONNE IN DIE TONNE



Warum sich Trennen und Recyceln lohnt: Bioabfall – ein echter Wertstofflieferant

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Alle zwei Wochen stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute: Bioabfall – ein echter Wertstofflieferant

Warum ist die getrennte Sammlung von Bioabfall wichtig?

Bioabfall ist Wertstoff. Die Bürger im Landkreis Heilbronn sammeln rund 26.000 Tonnen Bioabfall jährlich. Darin steckt großes Potenzial: Aus Bioabfall entsteht nicht nur Kompost, sondern es lassen sich auch Strom und Wärme gewinnen!

Der Landkreis Heilbronn hat die Biotonne schon 1995 etabliert. Trotzdem landen noch zu viele Bioabfälle im Restmüll. Die Bürger nutzen die Tonne für Gartenabfälle gut, aber Küchenabfälle können noch besser getrennt werden. Deshalb informiert die neue Kampagne „AUS DER TONNE (Restmülltonne) – IN DIE TONNE (Biotonne)“ warum es sinnvoll ist, organische Stoffe konsequent zu trennen: Gerade Küchenabfälle sind nicht nur rein organisch und ergeben wertvollen Kompost, sie verfügen auch über einen hohen Wassergehalt und sind damit perfekte Nahrung für jede Biogasanlage.

Außerdem entlasten die Bürger mit der sauberen Trennung ihre Restmülltonne und damit auch ihren Geldbeutel, weil sie Gebühren einsparen. Trennen lohnt sich also mehrfach. Informationen zu der Kampagne des Abfallwirtschaftsbetriebs gibt es hier: www.landkreis-heilbronn.de/biotonne

Was passiert mit dem Bioabfall?

Regionale Kompostwerke wie zum Beispiel die Firma AKG Achauer in Pfaffenhofen oder Hauke Erden in Öhringen verarbeiten Bioabfall zu hochwertigem Kompost. Die Firma Bauer Kompost in Bad Rappenau vergärt einen Teil des Bioabfalls über die sogenannte Kaskadennutzung zu Biogas. Dabei machen sich im luftabgeschlossenen Fermenter Bakterien über die Abfälle her und produzieren Gas. Motoren verbrennen dieses Gas und erzeugen Elektrizität. Die Abwärme dient der Beheizung von Wohnungen in Bad Rappenau - und das alles CO₂-neutral. Übrigbleiben feste Gärreste. Der gewonnene Kompost dient zum Beispiel als Dünger für die Landwirtschaft oder wird im Garten und Landschaftsbau verwendet.

Die Verwertung von Bioabfall dient der Umwelt in vielfacher Weise:

- Die in Bioabfall enthaltene Energie wird in Form von Strom und Wärme in den Kreislauf zurückgeführt. Das Gute dabei: Bioabfall ist grundlastfähig, das heißt, die Anlagen können Strom und Wärme kontinuierlich erzeugen, weil der Energieträger konstant verfügbar ist.
- Humusbestandteile und Nährstoffe wie Phosphor, Stickstoff und Kalium landen durch den gewonnenen Kompost wieder in den Böden und dienen als Ersatz für Mineräldünger und Torf.
- Bioabfall verbraucht keine Ackerfläche, Bioabfall schlägt somit Biomasse.
- Wenn aller Bioabfall in die Biotonne gelangt, reduziert dies die Restmüllmenge um rund ein Drittel.
- Die Behandlung von Restabfall wird einfacher, da organische Stoffe die thermische Verwertung des Restabfalls stören.

Achtung: Störstoffe wie zum Beispiel Plastik, Metall und Glas haben in der Biotonne nichts zu suchen, denn sie ruinieren den Kompost und müssen aufwendig aussortiert werden. Auch kompostierbare Plastikbeutel und Biobeutel aus Maisstärke verrotten zu langsam und gehören deshalb nicht in die Biotonne. Ideal für Küchenabfälle sind Zeitungspapier oder Beutel aus Papier.

Im Rahmen der Kampagne stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb interessierten Bürgern, Vermietern, Hausmeistern und Wohnungsbaugesellschaften Informationsbroschüren mit bebildeter Sortierhilfe sowie 10-Liter-Vorsortierbeutel zur Verfügung, solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen unter www.landkreis-heilbronn.de/biotonne

Lesen Sie beim nächsten Mal: Altkleider- Einblicke in den Markt der Alttextilien

Preis für Gesundheitsförderung in der Pflege

AOK-Wettbewerb zum Tag der Pflege am 12. Mai – gesunde Arbeitsbedingungen werden prämiert

Heilbronn-Franken. Pflegekräfte werden gesucht. Ob in der nahen Zukunft genügend vorhanden sind, wenn noch mehr ältere Menschen gepflegt werden müssen, ist offen. Gerade deshalb ist es wichtig, die Gesundheit der Fachkräfte zu erhalten. Erstmals schreibt die AOK Baden-Württemberg den Preis „Gesunde Pflege“ aus. Der Förderwettbewerb zeichnet gute Projekte für eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung in der Pflege aus. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Berufsfachschulen für Pflege können sich bewerben.

Intelligente Schichtpläne, Unterstützung durch Führungskräfte, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wirksame Beteiligung der Mitarbeiter – diese und viele weitere Ansätze tragen dazu bei, die Gesundheit von professionell Pflegenden zu fördern. Ob zusätzliche Belastungen in der Corona-Pandemie, demografischer Wandel, Arbeitsverdichtung oder Fachkräftemangel – nur mit gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lassen sich die vielfältigen Herausforderungen in der Pflege bewältigen.

Mit dem neuen Preis „Gesunde Pflege“ zeichnet die Gesundheitskasse gezielt Pflegeinstitutionen aus, die sich um das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten kümmern. „Wir suchen Unternehmen mit innovativen Ideen, wie sich etwa der Dienstplan besser gestalten, die Aufgaben fairer verteilen oder die Teamarbeit nachhaltig stärken lassen“, sagt Liane Pöhlmann von der AOK Heilbronn-Franken. „Die Projekte der Bewerber sollten nachhaltig sein, dem Leitfaden Prävention der Gesetzlichen Krankenversicherungen entsprechen und idealerweise ihren Erfolg auch belegen können“, so Liane Pöhlmann weiter, die das Betriebliche Gesundheitsmanagement bei der Kasse verantwortet.

Der BGF-Preis „Gesunde Pflege“ steht unter einem jährlich wechselnden Motto. Im ersten Jahr dreht sich unter der Überschrift „Gesund planen, doppelt gewinnen“ alles um die gesunde Arbeitsorganisation. Die AOK will mit dem Wettbewerb vorbildliche Beispiele bekannt machen, um so auch andere Pflegeinstitutionen für die Betriebliche Gesundheitsförderung zu gewinnen. Bewerben können sich alle Pflegeinstitutionen wie Krankenhäuser und Einrichtungen der (teil-) vollstationären und ambulanten Altenpflege, mit denen ein Versorgungsvertrag in Baden-Württemberg besteht. Darüber hinaus können auch Berufsfachschulen für Pflege teilnehmen. **Bewerbungsfrist ist der 17. Oktober 2021.**

Eine Jury mit Experten aus Wissenschaft und Praxis bewertet die eingegangenen Bewerbungen. Im Herbst 2021 prämiert die AOK Baden-Württemberg die drei Bestplatzierten. Diese haben zusätzlich die Chance, am Bundeswettbewerb 2022 teilzunehmen und sich öffentlichkeitswirksam als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Für die besten Konzepte gibt es **Prämien in Höhe von bis zu 5.000 Euro**. Die Preisträger erhalten zudem eine exklusive Begleitung durch Experten zur Weiterentwicklung ihrer Konzepte.

Das **Bewerbungsformular** und alle Informationen zum Bewerbungsverfahren unter aok.de/fk/bw/gesundepflege.

Erfolgreicher Auftritt vor der Webcam: BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihren Auftritt vor der Kamera optimieren und ihr Kommunikationsverhalten authentischer und souveräner gestalten wollen.

Im **Online-Seminar am Donnerstag, 27. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr** erfahren die Teilnehmenden, wie sie sich souverän vor der Kamera präsentieren und Zuhörer mit ihrer Präsentation begeistern. Gleichzeitig werden sie in ihrer Wahrnehmung und Ihrem Ausdruck sensibilisiert, um ihre eigenen Körpersignale besser interpretieren zu können.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online statt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Kraft der Sonne nutzen und Förderung sichern

Mit den zunehmenden Sonnenstunden im Frühling startet nun die Saison der Solarthermie. Sie ist eine bewährte, umweltfreundliche Technologie, bei der Sonnenwärme genutzt wird, um Trinkwasser zu erwärmen oder die Heizung zu unterstützen. Eine herkömmliche Heizung wird mit einer solarthermischen Anlage ergänzt und versorgt neben Badezimmers und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser und kann so bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs decken.

Zuschüsse und Kredite vom Staat

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergibt bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage in Bestandsgebäuden. „Neben den Förderprogrammen des Bundes werden Solarthermie-Anlagen auch durch die am 1. Januar 2021 in Kraft getretenen CO₂-Abgaben für fossile Brennstoffe zunehmend attraktiver“, erläutert Tina Götsch, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Allein eine Förderung durch das BAFA kann bis zu einem Drittel der Kosten für einen Kauf oder die Installation einer Solarthermie-Anlage abdecken. Durch eine Kombination mit anderen Förderprogrammen macht sich die Installation einer Anlage für Hausbesitzende sogar noch schneller bezahlt.

Gefördert werden:

- Planung einer Solarthermie-Anlage
- Installation von Solarthermie für Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung und Solarspeicher
- Erweiterung einer Solarthermie-Anlage
- Optimierung einer Solarthermie-Anlage

Nachrüsten von Solarthermie für Heizung und Warmwasser – eine Beispielrechnung

Für ein Einfamilienhaus mit 120 Quadratmeter Wohnfläche entstünden beim Nachrüsten mit Flachkollektoren und zwölf Quadratmetern Fläche inklusive Speicher und Montage Kosten von rund 11.000 Euro. Mittels eines 30-prozentigen Zuschusses vom BAFA wären bis zu 3.300 Euro Einsparung möglich.

Förderungen stets vorab beantragen

An eine Förderung für Solarthermie sollten Hausbesitzende bereits denken, bevor die Anlage installiert wird. Denn schon für die Planung einer Solarthermie-Anlage können Fördermittel genutzt werden. „Wichtig ist, in der richtigen Reihenfolge vorzugehen“, weiß Götsch.

Sinnvoll sind dabei folgende Schritte:

1. Beratung: Eine Beratung rund um das Thema Solarthermie bietet zum Beispiel die Energieberatung der Verbraucherzentrale
2. Einholen von Angeboten: Lassen Sie sich immer mehrere Angebote geben, um Preis und Leistung gut vergleichen zu können!
3. Antrag auf Förderung beim BAFA beantragen.
4. Wichtig: Der Auftrag darf erst erteilt und die beantragten Maßnahmen erst umgesetzt werden, nachdem eine Zusage der Förderung eingegangen ist.

Web-Seminare: Mehr Netto vom Brutto

Unter dem Titel „Mehr Netto vom Brutto“ lädt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken ihre Mitgliedsbetriebe, wahlweise am 10. Juni oder 13. Juli 2021 jeweils um 16 Uhr, zu einem Web-Seminar ein. Unter dem Stichwort Nettolohnoptimierung erfahren Unternehmer, wie ihre Mitarbeiter von Gehaltsextras profitieren können, die steuer- und sozialabgabenfrei sind und wie sie damit die Arbeitgeberattraktivität ihres Betriebes steigern können.

In der einstündigen Online-Veranstaltung erläutert Andrea Schmidt-Förster, Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e. V., das A bis Z der wichtigsten steuerfreien beziehungsweise steueroptimierten Zuwendungen an Arbeitnehmer – von Tankgutscheinen und (E-) Firmenwagen über Kindergartenzuschüsse bis hin zum steuerfreien Job-Ticket und E-Bike oder der Corona-Beihilfe.

Teilnahme

Die Teilnahme am Web-Seminar ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/Web-Seminare.

Umbruch oder Aufbruch in Pandemie-Zeiten?

Frauen halten an Gründungsideen fest

Oft wird über die Herausforderungen für Gründer/-innen und Selbstständige in der Corona-Krise gesprochen. Genauso häufig sprechen wir von der Mehrbelastung für Frauen und dem Rollback in klassische Rollenmuster. Beides ist zu beobachten. Doch die Frauen in der Beratung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken überraschen mit Mut und Enthusiasmus und machen aus der Not eine Tugend. Die Beraterinnen erleben eine Nachfrage nach Existenzgründungsberatung.

„Frauen gründen anders!“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. „Sie gründen oft im Nebenerwerb oder sind Solo-Selbstständige. Frauen arbeiten als Selbstständige oft in Teilzeit und von zuhause aus, deswegen sind sie Meisterinnen der Vereinbarkeit und Motivationskünstlerinnen.“ Unter der Federführung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken haben vor einem Jahr rund 30 Frauen das Gründerinnen-Netzwerk für die Region Heilbronn-Franken ins Leben gerufen. Es gibt sehr viele Themen, die jede Gründerin zu bewältigen hat: soziale Absicherung, Steuern und Finanzen, Versicherungen, Rechtliches aber auch Motivation, Organisation und vieles mehr. Die Frauen unterstützen sich gegenseitig mit Ideen, um das Risiko in Innovation zu verwandeln.

Das Thema Existenzgründung ist in den Beratungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken im Moment gut nachgefragt. Die Frauen sind bereit, das unsichere gewordene Anstellungsverhältnis als Sprungbrett in die Selbstständigkeit zu nutzen und eine Selbstständigkeit im Nebenerwerb zu starten. Mut und Aufbruchstimmung prägen die Beratungen. In der kostenfreien Orientierungsberatung können unter anderem Voraussetzungen einer Gründung und Schritte zur Umsetzung thematisiert werden.

Wer sich über eine Existenzgründung informieren möchte, ist herzlich eingeladen zur praxisnahen **Online-Informationsveranstaltung für Frauen „Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung“ am 15. Juni 2021 von 18.30 bis 20.00 Uhr**. Anmeldung ist unter <https://eveeno.com/projektselbststaendigkeit> möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Für eine individuelle Beratung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Terminvereinbarung unter frauundberuf@heilbronn-franken.com notwendig. Interessierte können sich per E-Mail an das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken wenden und Informationen zum Gründerinnen-Netzwerk erhalten.

Vielfalt stärken – Vielfalt vernetzen – Vielfalt leben

Online-Vernetzungstreffen für Personalverantwortliche zum Thema Diversity

Die letzte Zeit war herausfordernd für alle – sie hat jedoch auch den Blick weiten lassen im Hinblick auf Solidarität und Gemeinschaft. Der Zusammenhalt zählt und dieser basiert auf Halt und der eigenen Haltung. Dieser Gedanke wird beim nächsten Online-Treffen des Diversity-Netzwerks Heilbronn-Franken am 8. Juni 2021 von 15 bis 17 Uhr aufgegriffen. Die Veranstaltung bietet Impulse für eine stärkenorientierte Unternehmenskultur und ein wertschätzendes Miteinander.

Beim Implementieren von Maßnahmen des Diversity Managements in Unternehmen ist der Perspektivwechsel zentral. Kolleg/-innen mit unterschiedlichen Geschichten bringen neue Aspekte mit ein, Situationen und Produkte können von verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden, wodurch sich ein Unternehmen breiter aufstellen und so auch krisenfester werden kann. Umso wichtiger ist der Austausch, um den eigenen Horizont stets zu erweitern, neue Perspektiven wahrzunehmen und den Weg zu ebnen, diese auch im Unternehmensalltag mit ein zu beziehen. Das nächste Online-Treffen des Diversity-Netzwerks Heilbronn-Franken am 8. Juni 2021 von 15 bis 17 Uhr bietet diese Möglichkeit zum Austausch und einer gegenseitigen Inspiration rund um das Thema Vielfalt im Unternehmen. Die Teilnehmenden erwarten ein Online-Format mit einem Mix aus Impulsen, Best Practice und Lernen voneinander.

Ralf Sturm, Group Director HR bei ebm-papst, bietet Einblicke in das Diversity Management in seinem Unternehmen. Die Referentin und Moderatorin Tanja Eggers wirft einen Blick in den Diversity-Spiegel und stellt die Frage nach dem persönlichen Umgang mit Veränderungen. Im Anschluss können sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen zu den Diversity-Dimensionen „ethnische Herkunft & Nationalität“, „Gender“ oder „Gesundheit – körperliche & geistige Fähigkeiten“ austauschen.

Referentin und Moderatorin Tanja Eggers von Ancoris Consulting ist Managementberaterin zu Themen rund um Kultur-, Organisations- und Professionsentwicklung, mit über 20 Jahren Berufserfahrung in Industrie und Handel sowie jahrelanger internationaler Führungserfahrung als Prokuristin. Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt steht sie für Diversity, Leadership und eine wertorientierte Unternehmenskultur.

Veranstaltungsausblick

Neben dem Online-Vernetzungstreffen startet am 22. Juni das neue Format „Divers gedacht in der Mittagspause“. Zwischen 12 und 13 Uhr bietet das Mittagsformat die Möglichkeit für einen intensiven, praxisorientierten Gedanken-, Ideen- und Erfahrungsaustausch mit Tanja Eggers. Bei den offenen, interaktiven Treffen geht es um Impulse, Best Practice, Vernetzung und ein voneinander lernen.

Weitere Termine sind am 22. Juli und 22. September 2021 geplant.

Personenkreis, Veranstalter, Anmeldung

Die Online-Veranstaltungen richten sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler/-innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Das Vernetzungstreffen und „Divers gedacht in der Mittagspause“ sind Veranstaltungen des Diversity-Netzwerks Heilbronn-Franken, initiiert von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können nur bei entsprechender Inzidenzlage durchgeführt werden. Die Angebote für Kinder fallen in den Bereich der Kinder- und Jugendsozialarbeit und sind damit bei Inzidenzwerten unter 100 grundsätzlich möglich. Aufgrund der aktuell sehr rasch wechselnden Situation können sich kurzfristige Änderungen ergeben.

4 Tage Naturforscher unterwegs! 25. bis 28.05.2021

Kinder von 6–12 Jahren können täglich von 9 bis 14 Uhr mit Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael Wennes

die Natur und Geschichte des Naturparks im Frühling entdecken. Es gibt Wanderungen durch den heimatischen Dschungel, Geschichten über Mörderhausen sowie den Besuch des Naturparkzentrums. Viele Spiele gehören ebenso zum Programm.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer/-in Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

120,- € inkl. Material, Zaberfeld

Für Mädchen von 7–12 Jahren: „3 Tage Ronja Räubertochter erleben“

Montag, 31 Mai bis Mittwoch 2 Juni

Mädchen von 7–12 Jahren können 3 Tage täglich von 9–14 Uhr mit Naturparkführerin Angelika Hering mit Geschichten von Astrid Lindgren Ronja Räubertochter Wald und Flur erleben. Es wird die Natur erkundet, gebastelt, Wildkräuter gesammelt, Stockbrot gebacken aber auch Spielen und vieles mehr stehen auf dem Programm ...

90,- € + 10,- € für Material, insgesamt 100,- € Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer/-in. Wetter entsprechende Kleidung, Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder 07046/7741, Zaberfeld

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Benefizkonzert der Maienfest-Discozelt-DJs am Samstagabend

Der Maiadag-Online-Stream – Holt Euch die Maienfest-Disco Stimmung nach Hause

Am Samstagabend ab 21 Uhr heißt es „Maienfest goes online“.



Ein Live-Stream als Benefizveranstaltung mit DJ Stefan Wittmann ermöglicht das Maiadag-Feeling im heimischen Wohnzimmer. Seit Jahren ist Stefan Haupt-DJ im Discozelt am Güglinger Maienfest. So lässt er sich das Fest auch dieses Jahr nicht nehmen. Gestreamt

wird noch dazu für einen guten Zweck, denn die kompletten Spendeneinnahmen gehen 1:1 an die Stiftung „Große Hilfe für Kleine Helden“ aus Heilbronn. (Mehr Infos unter www.grosse-hilfe.de).

Weitere Infos zum Paypal-Spendenlink gibt es dann live in der Show auf www.twitch.tv/djstefanwittmann

Momente teilen

Folgt der offiziellen Seite des Güglinger Maienfestes auf Instagram unter dem Namen [gueglingermaiadag](https://www.instagram.com/gueglingermaiadag) und teilt Eure persönlichen Maiadag daheim oder Eure Erinnerungsbilder vom letzten Maienfest unter den Hashtags #gueglingermaiadag und #s'ischmaiadag.

Aus rund wird flach – Kreisverkehr im Herrenäcker repariert



Der „Kreisverkehr“ im Herrenäcker ...

Der kleine, angedeutete Kreisverkehr im Neubaugebiet Herrenäcker sollte durch seine erhöhte Wölbung eigentlich den Verkehr außen herum locken und so insgesamt verlangsamen. Es fuhr jedoch regelmäßig nicht nur die Müllabfuhr oder der Schneeschlepper sondern aufgrund der Bautätigkeiten im Gebiet auch eine erhebliche Anzahl an Baustellenfahrzeugen direkt darüber hinweg. Dies führte binnen kürzester Zeit zu lockeren Steinen und Schäden am „Kreisverkehr“.



....bekam ein neues, flaches Pflaster

Im Zuge der Reparaturarbeiten hat man nun beschlossen, den „Kreisverkehr“ abzuflachen. Auf diese Weise können (und sollten) Autos immer noch drum herum fahren, größere Fahrzeuge können nun aber auch drüber fahren – ohne an der Kante hängen zu bleiben und Steine zu lockern.

Der Müllberg muss weg!

Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!

Geschwindigkeitsmessungen im April 2021

Messort: Güglingen Zeitraum: 01.04.2021 bis 30.04.2021							
Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Langwiesenstraße		01.04.2021	12:10 - 13:10	50	130	4	78
Güglingen, Langwiesenstraße (Höhe Gebäude Nr. 20)	Höhe Gebäude Nr. 20	09.04.2021	14:29 - 16:30	50	129	4	79
Güglingen, Sonnenrain		21.04.2021	17:15 - 18:15	30	18	3	50
Güglingen, Sophienstraße		21.04.2021	18:30 - 19:30	30	25	2	39
Güglingen, Güglinger Straße		22.04.2021	18:35 - 19:50	50	125	6	63
Güglingen, Stockheimer Steige - K 2064		23.04.2021	07:00 - 08:00	50	207	3	62
Güglingen, Langwiesenstraße		23.04.2021	11:30 - 12:30	50	141	5	76
Güglingen, Ochsenwiesenstraße	Höhe Brücke	29.04.2021	07:16 - 10:00	50	356	20	72

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2021

Die letzte Sitzung des Güglinger Gemeinderats verlief nicht ganz nach Plan. Aufgrund von Netzstörungen konnte in der Herzogskelter, seit Corona der Ausweichort für die Sitzungen, kein stabiles WLAN empfangen werden. Die Ironie dieser Situation zeigte sich gleich beim ersten Tagesordnungspunkt, einem Vortrag von Dr. Andreas Schumm von der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die Deutsche GigaNetz GmbH in Güglingen. Glücklicherweise konnte für die PowerPoint Präsentation über einen Hotspot eine Verbindung hergestellt werden, sodass TOP 1 vorgestellt werden konnte. Weiterhin entschied man sich, die Bau-Vergabethemen in TOP 2, 3 und 5 sowie eine Bausache, deren Frist ablaufen würde und das Thema kommunales Energiemanagement in TOP 4 zu behandeln. Die restlichen Tagesordnungspunkte werden in einer zusätzlichen Sitzung am 25. Mai um 19 Uhr nachgeholt.

TOP 1 Gigabitregion Heilbronn-Franken

Die GigaNetz GmbH beabsichtigt im Zabergäu in Zusammenarbeit mit den kommunalen Verwaltungen als Kooperationspartner eine gigabitfähige Glasfaserinfrastruktur auszubauen und zu nutzen. Der Ausbau dieser Infrastruktur wird erhebliche Baumaßnahmen mit sich bringen. Die Stadt Güglingen hätte als Kooperationspartner die Aufgabe, einen flächen-deckenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kommunalgebiet zu unterstützen. Herr Dr. Schumm hat in einem umfassenden Vortrag dargestellt, was GigaNetz in der Region plant, welche Bedeutung ein leistungsfähiges Glasfasernetz für das Zabergäu hätte und welche Rolle die Stadt Güglingen darin einnehmen würde. Im Nachgang folgte eine sehr rege Diskussion im Gemeinderat. Die vielen Fragen der Gemeinderäte bezüglich der praktischen Umsetzung – wie tief müsse man die Glasfasern verlegen? – oder dem Zeitplan – wann würde der Bau konkret beginnen? – konnte Schumm sehr kompetent beantworten. Abschließend erklärte er, dass Güglingen neben Nordheim, Brackenheim und Pfaffenhofen einer von 4 Kooperationspartnern im Zabergäu sei. Man beginne mit dem Ausbau immer in „Clustern“ und nicht in einer einzelnen Gemeinde. Sollte sich die Stadt in der Sitzung positiv zum geplanten Kooperationsvertrag äußern, so würde man noch vor den Sommerferien mit der Vermarktung vor Ort beginnen und spätestens

zum Jahresende hin den tatsächlichen Ausbau starten. Insgesamt dauere das Projekt 2 Jahre, sodass Ende 2023 eine breite Glasfaserinfrastruktur geschaffen sein könnte.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Kooperationsvertrag mit der Deutschen GigaNetz GmbH einstimmig zu.

Vergabeabstimmungen für den Neubau Kindertagesstätte mit Familienzentrum

In der Gemeinderatssitzung am 30.12.2019 wurde der endgültige Beschluss gefasst, die Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum in Einzelgewerke auszuscheiden um weitere Einsparmöglichkeiten von mindestens 1,1 Mio € zu erreichen.

Folgende Einzelgewerke wurden in der Sitzung behandelt:

TOP 2 Vergabe Arbeiten Fenster- und Außentüren

Die Verwaltung stellte den Antrag, den Auftrag zur Vergabe der Fenster- und Außentüren an die Firma Schneider GmbH aus Güglingen-Frauenzimmern zum Angebotspreis von 184.310,77 € brutto zu erteilen. Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt innerhalb der Bereitstellung der geplanten Gesamtkosten zur Verfügung und der Kostenrahmen ist eingehalten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür.

TOP 3 Vergabe Überdachung der Terrassen

Die Verwaltung stellte den Antrag, die Firma Merkle Holzbau aus Bisingen mit der Ausführung der Überdachung der Terrassen auf der Ostseite gemäß ihrem Angebot in Höhe von 20.349,00 € brutto zu beauftragen. Die Gesamtkosten sind nach wie vor eingehalten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür.

TOP 4 Kommunales Energiemanagement – Energiebericht 2020

Vom Energiebericht 2020 (Kommunales Energiemanagement) in TOP 4 wurde einvernehmlich Kenntnis genommen, sodass die Vorgaben für die Zertifizierung rechtzeitig zum 21. Mai eingehalten werden konnten. Der Bericht wurde den Gemeinderäten bereits im Vorhinein vorgelegt, dennoch wird die Klimaschutzbeauftragte des GVV Oberes Zabergäu Alin Rösch in der Ersatzsitzung am 25. Mai nochmals vor Ort sein, um eventuell aufkommende Fragen zu beantworten.

Vergabe zur Erschließung „Ob der großen Hohle“

In der Gemeinderatssitzung am 17.09.2019 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Erschließung zum Neubaugebiet „Ob der großen Hohle“ in Frauenzimmern durch den

Erschließungsträger IWB Ingenieurbüro für Baulandentwicklung Bernd Willibald aus Bad Waldsee zu erstellen.

TOP 5 Zustimmung der Vergabe der Bauleistungsaufträge

Die Stadt Güglingen stimmte dem Antrag, die Tiefbauarbeiten an die Firma Erdbau Haass zum Pauschalpreis von 748.510,00 € brutto, und die Wasserversorgung mit Rohrlegearbeiten an die Firma Kenngott Wasserversorgungstechnik zum Pauschalpreis von 65.450,00 € brutto durch den Erschließungsträger IWB zu. Die Gesamtkosten für die zu vergebenden Gewerke werden eingehalten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür. Die BU äußerte den Wunsch, das planerische Vorgehen in Bezug auf die Vergrämung bzw. Umsiedelung von Wildtieren im Baugebiet vorgelegt zu bekommen. Katrin Stöhr-Klein, stellvertretende Bauamtsleitung, sicherte die Weitergabe zu.

TOP 6 Bausachen

Der Punkt b) Bauantrag zur Nutzungsänderung bestehender Gebäudeteile zur Errichtung eines Pizza Hol- und Bringservices in Güglingen musste behandelt werden, da die Abstimmungsfrist sonst ausgelaufen wäre. Die Stadtverwaltung stellte den Beschlussantrag, dem Bauvorhaben zuzustimmen. Sowohl die FUW als auch die BU äußerten jedoch in Bezug auf die Verkehrs- und Parksituation an geplanter Stelle als auch der Entsorgungssituation von Abwasser ihre Bedenken, sodass der Antrag am Ende mit einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt wurde.

Die restlichen Tagesordnungspunkte und Bausachen werden in der Ersatzsitzung am 25. Mai behandelt.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 25. Mai 2021, 19.00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderats im **Bürgersaal der „Herzogskelter“ Güglingen** statt. Dies ist eine zusätzliche Gemeinderatssitzung, da die Sitzung am 11.05.2021 wegen technischer Schwierigkeiten abgebrochen werden musste.

Hygienekonzept – siehe unten

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1

Kommunales Energiemanagement

– Energiebericht 2020

TOP 2

Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit

– Jahresberichte

TOP 3

Familienzentrum

– Jahresbericht

TOP 4

Baugebiet „Hintere Wiesen“

– Grundstücksangelegenheit

– Verkauf einer städtischen Teilfläche

TOP 5

Bausachen

TOP 6

Bekanntgaben

TOP 7

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Corona-Hygienekonzept:

Bei der Durchführung einer Gemeinderatssitzung als Präsenzveranstaltung ist Folgendes zu beachten:

- Die Mitglieder des Gemeinderats und die weiteren Teilnehmer sowie die Zuhörer bei der Gemeinderatssitzung sollten sich vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Eine Möglichkeit für einen Schnelltest besteht im Testzentrum am Schafhausplatz.

Außerdem rät das Gesundheitsamt des Landratsamtes Heilbronn:

- Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.
- Die Anzahl an Teilnehmern ist möglichst gering zu halten.
- Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- Der Raum sollte eine möglichst große Fläche und Höhe aufweisen.
- Auf durchgehend ausreichende Abstände (mind. 1,5 bis 2 m) zwischen den Teilnehmern ist dringend zu achten.
- Eventuelle Pausen sollten ebenfalls mit bedacht werden:

Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.

Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.

- Der Raum muss regelmäßig sehr gut belüftet sein. Das RKI erachtet die Aerosolbildung bereits nach 10 Min. als problematisch. Es ist daher darauf zu achten, dass durch Fensteröffnung und/oder Lüftungsanlage ein vollständiger Luftaustausch mind. alle 10 Min. sichergestellt ist.
- Der Raum einschließlich der Tische und Stühle ist vor und nach Benutzung gründlich zu reinigen bzw. zu desinfizieren.
- Auch bei Einhaltung der Abstände, sollen alle Teilnehmer durchgehend und korrekt FFP-2-Masken oder medizinischen MNS tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)
- An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

notwendige Technik, Ausstattung und natürlich für die konkrete Reiseplanung helfen beim Einstieg und lassen garantiert keine Fragen offen. In diesem Sinne: Ready. Steady. Camp! (Verlagstext)



Stadtrallye für Kinder von 7–11 Jahren

Die Mediothek Güglingen bietet eine Rallye für Kinder von 7–11 Jahren an. Die ca. 2,8 km lange Rundtour beginnt und endet direkt vor dem Eingang der Mediothek. Während der Tour gibt es viele spannende Rätsel rund um den Ort zu lösen, ein bisschen detektivischer Spürsinn kann da nicht schaden. Die Tour kann bequem von unserer Homepage www.mediothek-gueglingen.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Und dann kann's auch schon losgehen. Für die jüngeren Kinder empfehlen wir eine erwachsene Begleitperson. Jedes Kind zwischen 7 und 11 Jahren darf 1 x teilnehmen und erhält nach Vorlage des Lösungsworts eine kleine Überraschung. Wir wünschen euch viel Spaß!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Güglingen zählt zu „Deutschlands schrägsten Orten“ – Buch von Pia Volk erschienen

Beim renommierten C. H. Beck-Verlag in München ist nun das Buch „Deutschlands schrägste Orte – Ein Fremdenführer für Einheimische“ erschienen (256 S.; 20,- € im Buchhandel).



Autorin ist die Geographin und Journalistin Pia Volk aus Leipzig. Ihre Texte erscheinen in der Zeit, der Süddeutschen Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung und vielen anderen Magazinen. Darüber hinaus ist sie regelmäßig bei Deutschlandfunk

Nova zu hören.

Für das Buch hat sie sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen Frankfurter Mainufer und dem Sorbenland umgesehen und ist dabei auf lauter seltsame und seltsamste Orte gestoßen. 53 davon hat sie ausgewählt und eingehend porträtiert – einer von ihnen ist Güglingen.

Hexenverfolgung? Güglingen!

Anhand einer Location wollte die Autorin auch die Auswüchse der Hexenverfolgung in Deutschland in ihr Buch aufnehmen. „Hexenverfolgung? Da musst du unbedingt nach Güglingen!“, wusste sofort ihr Lektor beim Verlag in München. Ein Zeichen dafür, wie weit und

nachhaltig die Aufarbeitung der Hexenverfolgung und speziell auch des Prozesses gegen Katharina Kepler 1620/21 durch das Römermuseum ausgestrahlt hat.

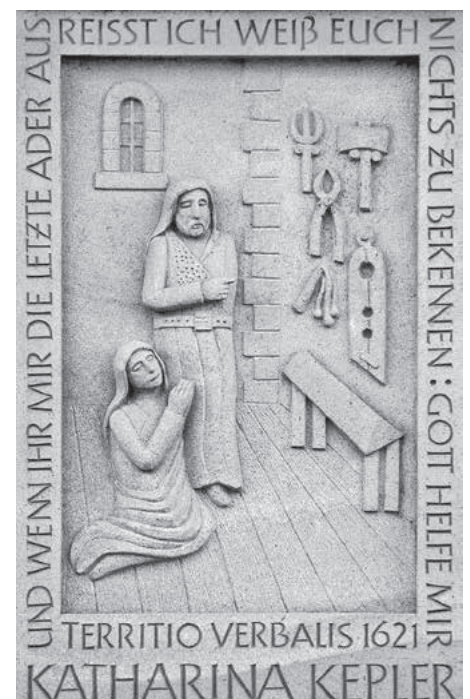
Anfang Februar letzten Jahres kam Pia Volk dann auf ihrer Recherche-Reise hierher: Sie ließ es sich nicht nehmen, das Städtchen und sämtliche Örtlichkeiten selbst in Augenschein zu nehmen und beschrift sogar den Weg zur städtischen Richtstätte auf dem Heuchelberg.

Hexenprozess als perfide Geschäftsidee

Herausgekommen ist ein unterhaltsam geschriebenes Werk, das durchgängig tiefgründig recherchiert ist und so manch ungekannten Blick auf die einzelnen Örtlichkeiten liefert:

„[...] So kommt Katharina Kepler nach Güglingen, wo Vogt Ulrich Aulber sich ihrer annimmt. Er bestimmt, dass die beiden Dorftrottel die angekettete Katharina Kepler im zugigen Gefängnisturm bewachen sollen, zu zweit, weil die alte Dame ja zaubern konnte. Die Hexenprozesse waren auch Teil einer perfiden Geschäftsidee. Die Angeklagten mussten für ihre Haft selbst aufkommen.“

Das traf tatsächlich vor allem in Güglingen zu, wo man sich durch gezielte Verschleppung des Prozesses und fortwährenden Amtsmissbrauch regelrechte Unsummen von der Kepler-Familie ergaunerte: Sei es durch den weit überzogenen Lohn für die Wächter, Unmengen von Fleisch zu Wucherpreisen (das die zahnlose Gefangene selbst gar nicht essen konnte) oder ebenso für Brennholz zum Heizen, das man vom Balzhof bezog (der traditionell übrigens auch das Holz für die ganzen Scheiterhaufen im Umland lieferte).



Gedenk-Relief für die 1621 vorgenommene Folter an Katharina Kepler am Haus Marktstraße 6

Bis zum Prozessende wurde so nicht nur das vollständige, ansehnliche Vermögen der Mutter abgeschmolzen – Sohn Johannes musste obendrein noch zweieinhalb Jahresgehälter drauflegen, um die Prozesskosten zu begleichen. Museumsleiter Enrico De Gennaro erläutert: „Rechnet man den Gegenwert in Gold, so käme man heute auf eine Summe von etwas über 1,1 Millionen Euro. Das klingt zwar überschaubar



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche

Camping: das große Handbuch von den Machern von Camperstyle.de Einfach losfahren und anhalten, wo es einem gerade gefällt. Ein Lagerfeuer machen, die Ruhe der Natur genießen und abends müde und zufrieden in die eigene gemütliche Kojе kriechen, die man dank Wohnwagen, Wohnmobil oder Campingbus immer dabei hat.



Und am nächsten Tag entscheidet man neu: Bleibt man, weil es hier gerade so schön ist, oder zieht man weiter? Das ist die neue Freiheit: Camping macht glücklich! Doch wie geht man es an, wenn man noch nie ge-

camped hat? [...] Dieses Handbuch von den Camping-Experten Nele und Jalil von CamperStyle.de beleuchtet detailliert und hilfreich alle Aspekte rund um das beliebte Hobby Camping und das so angesagte Van Life. Unzählige Tipps rund um geeignete Fahrzeuge, mögliche und

bar, doch in der damaligen Zeit hätte man für diesen Betrag 17 durchschnittliche Stadthäuser kaufen können oder 470 strohgedeckte Bauernhäuser aus Holz. Zum Vergleich ist auch ein Blick auf die früheren Löhne erhellend: Dafür hätte ein Erdarbeiter 518 Jahre lang arbeiten müssen, ein Maurermeister 156 Jahre und ein Pfarrer immerhin noch 52 Jahre."

Die unrühmlichen Güglinger Vorgänge als Negativbeispiel verursachten bereits 1622 eine Änderung des Justizsystems im ganzen Herzogtum Württemberg; zu guter Letzt wurde auch Vogt Aulber entfernt und nach Stuttgart versetzt, wo er kurze Zeit darauf verstarb.

Blick von außen auf eine kleine Stadt

Eindrücklich und köstlich geschildert sind im Buch auch die Beobachtungen der Autorin, die sie hier bei ihrem Recherchebesuch gewann, etwa:

"Wenn man heute durch die Stadt geht, kann man dem Verlauf der alten Stadtmauer folgen, die heute erst Stadtgraben heißt, dann Gartenstraße und später Eibensbacher Straße. Vieles hat sich verändert, aber die alten Strukturen lassen sich noch erkennen. Man sieht, wie die Häuser dicht an dicht gestanden haben müssen, wie ein jeder bei einem jeden mitbekommen haben muss, wann er ungesunden Stuhlgang hatte, wann die Kinder nicht spurten und wer welche (un)heimliche Liebschaft hatte."

Namensstreit um die Katharina-Kepler-Schule

Bevor es mit der „Walhalla“ bei Regensburg weitergeht, schließt der Güglinger-Teil mit folgender Begebenheit aus jüngerer Zeit:

"[...] 375 Jahre danach sucht die Güglinger Hauptschule nach einem neuen Namen. Ein Gemeinderatsmitglied schlägt Katharina Kepler vor. «Des isch doch a Hex!», ruft ein anderer. Der Name würde die Schule vielleicht noch mehr in Verruf bringen, man würde sie vielleicht die Hexenschule schimpfen. Zwei Jahre dauert der Streit. Heute heißt die Schule Katharina-Kepler-Schule und erinnert an eine eigenwillige Frau, sozusagen alleinerziehend, deren ältester Sohn heute vermutlich Nobelpreisträger wäre."

Dazu muss man im Hinterkopf haben, dass damals in Güglingen noch gar nicht so lange jene Zeiten zurücklagen, als hier beispielsweise die Hells Angels nicht nur um die Gunst der jungen Heranwachsenden buhlten, sondern auch so manches liebgewonnene Heimatfest zu vorgerückter Stunde ordentlich aufmischten ...

Pressestimmen

- „Spannend und unterhaltsam.“ (Westfälische Nachrichten)
- „Selbst wenn man die meisten Ecken hierzulande schon kennt, hält Pia Volk garantiert noch ein paar Reiseziele bereit, die unbekannt sind. (...) Der nächste Inlandsurlaub kann kommen.“ (Hannoversche Allgemeine)
- „Eine erheiternde und erhellende Lektüre, die allerhand Erstaunliches zu Tage fördert.“ (Abendzeitung, Roberta De Righi)
- „Abenteuer pur!“ (MDR, Susanne Fröhlich)

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Amtseinsetzung von Bürgermeisterin Carmen Kieninger und Verabschiedung von Bürgermeister Dieter Böhrringer

Am **Mittwoch, den 02.06.2021 um 19:00 Uhr** findet in der Wilhelm-Widmaier-Halle die Amtseinsetzung von Bürgermeisterin Carmen Kieninger sowie die Verabschiedung von Bürgermeister Dieter Böhrringer im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung statt.

Aufgrund der Pandemie ist es leider nicht möglich, dass alle Bürger zu dieser Sitzung eingeladen werden können. Um die Öffentlichkeit zu wahren, wollen wir jedoch 50 Bürger/-innen die Möglichkeit geben, an der Sitzung teilzunehmen. Sollten Sie an einem der 50 freien Plätze interessiert sein, können Sie sich **ab 14.05.2021 bis einschließlich 26.05.2021** schriftlich per Post/per Einwurf in den Rathausbriefkasten oder per E-Mail an Diebold@Pfaeffenhofen-Wuertt.de anmelden. Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Anschrift an. Bei zu vielen Interessent/innen entscheidet das Los. Bitte beachten Sie, dass lediglich Einzelpersonen und keine Paare/Ehepartner ausgelost werden können. Die 50 Bürger/-innen werden anschließend bis spätestens 28.05.2021 über Ihre Teilnahme informiert.

Die teilnehmenden Bürger/-innen sind verpflichtet eine negative Testung oder eine vollständige Impfung nachzuweisen.

Gerne hätten wir Sie alle zu diesem außergewöhnlichen Anlass eingeladen, wir hoffen jedoch auf Ihr Verständnis, dass dies aufgrund der anhaltenden Pandemie-Bestimmungen in diesem Jahr leider nicht möglich ist.

gez. Martin Rösinger
Stellvertretender Bürgermeister

seit dem 1. April und wird noch bis zum 31. Mai fortgesetzt. Die Teilnehmer melden sich wie gewohnt über das Anmeldeportal auf der Homepage www.zabergaueauf.de an. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Gelaufen werden können die ausgeschilderten Strecken über fünf Kilometer, zehn Kilometer und 18,5 Kilometer. Start und Ziel ist beim Rathaus. Jeder ermittelt seine Zeiten selbst und gibt diese selbst über das Anmeldeportal ein. Eine Distanz kann auch mehrmals absolviert und die beste Zeit in die Wertung eingespeist werden. Mit einer neuerlichen Anmeldung besteht die Möglichkeit, sich auch für die anderen Strecken einzutragen. Klar ist natürlich, dass die Starter die jeweilige Corona-Verordnung beachten müssen. Die bisher besten Zeiten bei der Dinosaurier Challenge haben Johannes Palesch (Pfaeffenhofen-Weiler/1:23:27) und Lina Kabsch (LAZ Ludwigsburg/1:29:58) abgeliefert. Das Feld auf der 10-km-Strecke führen Andreas Daniel (45:19) und Amelie Seidel (52:51) an. Seidel ist momentan auch die schnellste 5-km-Läuferin (23:28), bei den Männern liegt Armin Bauer (TSV Kürnbach/22:49) vorn.

Fundamt Pfaeffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

– Schwarzer Regenschirm mit roten Streifen
Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak oder Frau Müller, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Feuerstättenschau in Pfaeffenhofen und Weiler

Die Feuerstättenschau wird ab dem 07.06.2021 in Pfaeffenhofen und Weiler durchgeführt.

Überprüft werden sämtliche Schornsteine und Feuerstätten hinsichtlich Betriebs- und Brand-sicherheit in Gebäuden ohne zentrale Heizungsanlage (Öl- oder Gasheizung).

Bev. Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner, Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim, Telefon 07147/7080687, Mobil: 0152/22985885, www.zaberfeger.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Mose 11, 1-9

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.*
Sacharja 4,6

Wochenlied: „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“
(126 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail. Für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sonntag, 23. Mai, Pfingstfest

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit alkoholfreiem Abendmahl. Das Opfer erbitten wir für aktuelle Notstände

Pfingstmontag, 24. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wacker) mit Posaunenchor in der Mauritiuskirche. Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske sind Pflicht! Gemeindegang muss leider weiterhin unterbleiben!

Kommen Sie bitte bereits ca. 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn, da wir genügend Zeit für die Personenregistrierung benötigen.

Gottesdienste im Live-Stream

Ab sofort werden unsere Gottesdienste auch live übertragen. Den Zugang finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 22. Mai

18.30 Uhr Eucharistie, musikalische Gestaltung mit H. Klooz (Orgel) und D. Rieger (Querflöte), Stockheim

Pfingstsonntag, 23. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Johanniskirche, Brackenheim

18.00 Uhr Maiandacht, Stockheim

Pfingstmontag, 24. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Burggraben auf dem Michaelsberg (bei schlechtem Wetter in der Raphaelskirche)

Dienstag, 25. Mai

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim

Mittwoch, 26. Mai

Keine Eucharistie

Freitag, 28. Mai

Keine Eucharistie

Samstag, 29. Mai

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim

Sonntag, 30. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Eine telefonische Anmeldung ist weiterhin Voraussetzung zur Teilnahme am Gottesdienst.

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Jetzt Pläne schmieden für später! Jetzt der Zuversicht eine Chance geben!

Pilgerreise nach Assisi mit Stationen in Umbrien und im Veneto

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara machen wir uns zu einer Pilgerreise vom 27.08.–03.09.2021 auf. Perugia, Assisi, Foligno, Gubbio und Padua sind unsere Stationen. Geistliche Leitung: Oliver Westerhold und Claudia Weiler. Alle Infos und Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage (s. o.) in der Rubrik Gemeindefahrt. Anmeldeschluss: 27.05.2021

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, 23. Mai

9.30 Uhr Präsenzgottesdienst an Pfingsten

10.30 Uhr Online-Übertragung

Auf jeden Fall wird der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr live aus Botenheim übertragen. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 23. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

Sonntag, 23. Mai – Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst mit unserem Stamm-apostel Jean-Luc Schneider aus Zürich durch Bild- und Tonübertragung

Mittwoch, 26. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Zusätzlich werden Videogottesdienste aus dem Bezirk Heilbronn immer Sonntag 9.30 Uhr und Mittwoch 20.00 Uhr unter folgendem Link angeboten:

https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

9.20 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Martinskirche Frauenzimmern

Die Opfer erbitten wir für aktuelle Notstände. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

9.20 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Martinskirche Frauenzimmern

Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Sonntag, 30. Mai

9.20 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Andacht mit Pfarrer Tobias Wacker vor der Martinskirche Frauenzimmern

Sitzgelegenheiten sind vorhanden

Liebe Gemeindeglieder,

bitte beachten Sie, dass auch im Freien das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich ist.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirche-frauenzimmern.de oder wenn Sie sich unsicher sind können Sie auch gerne im Pfarrbüro nachfragen, Tel. 07135/5371.

Herzliche Einladung auch zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Das Sekretariat arbeitet bis auf Weiteres im Homeoffice. Per E-Mail können Sie uns erreichen unter [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de). Pfarrer Wacker ist nach wie vor unter 07135/5371 telefonisch zu erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 23. Mai (Pfingstsonntag – Fest des Heiligen Geistes)

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
Predigttext: Der Geist der Welt und der Geist aus Gott (1. Kor. 2, 12–16)

Es gibt viele, sehr unterschiedliche Geister auf dieser Welt. Und mitten im Irrsinn und Chaos – ist er auf einmal da: Der Geist aus Gott, der Heilige Geist mit Trost und Hoffnung von ganz Oben.



Montag, 24. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen. Unser Kirchen-gemeindeglieder und Prädikanten-Anwärter Tilmann Schiedel hält seinen ersten Gottesdienst – zusammen mit seinem Mentor Pfr. i. R. Herrmann Aichele-Tesch. Predigttext: Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist (1. Kor. 12, 4–11)

Wie dankbar sind wir für diesen einen Geist und sein Wirken mitten unter uns.

Sonntag, 30. Mai

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Prädikant Wasiluk
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Wasiluk

Web-Site Kirche:

www.Kirche-pfaffenhofen-weiler.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.

Mein Gott ist mein Fels bei dem ich Schutz suche, mein Schild und mein starker Retter, meine sichere Zuflucht. (Psalm 18:2)

Unser wöchentliches Bibellesen: 4. Mose 34-36.

Aktuell auf www.JW.org. > Muss man einer Religion angehören? - Oder kann man Gott auch ganz allein anbeten? Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG**PurzelBaum**

Liebevoller, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren. Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum
 Nadja Konjaev/Tanja Bissegger
 Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Großtagespflege Schatzinsel**Ein Schild für die Schatzinsel**

Vor zwei Wochen brachte der Bauhof mit einem Radlader ein Schild mit unserem Logo für den Eingangsbereich der Schatzinsel.



Die Kinder beobachteten alles ganz genau und waren ganz aufgeregt, was vor unserem Gartentor passiert. Das Team der Schatzinsel, die Kinder und Eltern erfreuen sich jeden Tag an unserem wunderschönen Schild.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma AKG Achauer in Pfaffenhofen für die Spende. Gemeinsam mit der Gemeinde Pfaffenhofen konnte so unser lang gehegter Wunsch nach einem Eingangsschild erfüllt werden.

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

40-jähriges Dienstjubiläum

Die kommissarische Schulleiterin der Katharina-Kepler-Schule Güglingen, Frau Jutta Odenwald, hatte am 1. Mai 2021 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.



Es konnte im kleinen Kreis unter Einhaltung der Hygienevorschriften am 3. Mai 2021 in der Schule begangen werden. Frau Odenwald erhielt ihre Urkunde aus den Händen unserer dienstältesten Lehrerin Frau Ilse Betz überreicht.

Von den 40 Dienstjahren war Frau Odenwald 32 Jahre an der Katharina-Kepler-Schule tätig. Als Überraschungsgast präsentierte die ehemalige Schulleiterin Frau Dr. Annegret Doll den Berufsweg als Fach- und später auch als Klassenlehrerin von Frau Odenwald.

Die Jubilarin bildete sich im Laufe ihrer Schulkarriere ständig weiter. Einige Schwerpunkte von Fortbildungen waren die Sucht- und Gewaltprävention, die Lese-Rechtschreib-Problematik, Biologie, individuelles Lernen, Chancengleichheit der Bediensteten usw.

Ihre Ernennung zur Konrektorin erfolgte am 13. Juli 2015. Von nun an erweiterte sich ihr Tätigkeitsbereich auf die Erstellung der Vertretungspläne, die aktive Teilnahme an Einschulungen, Abschlussfeiern, Spendenübergaben und die Organisation der Ganztagsgrundschule.

Seit Februar 2021 führt Frau Odenwald die KKS kommissarisch.

Für ihren weiteren Werdegang in diesen schwierigen Zeiten wünschen wir Frau Jutta Odenwald Durchhaltevermögen, Gesundheit, Humor und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kommende Online-Veranstaltungen der VHS Unterland

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mathematik Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung (Basisfach) für das allgemeinbildende Gymnasium in den Pfingstferien (online) (21160773IL)

Dieser Kurs bereitet die Mathematik-Basiskurs-Teilnehmenden des allgemeinbildenden Gymnasiums auf die mündliche Prüfung im Abitur vor. Dabei werden die wichtigen Themen aus Analysis, analytischer Geometrie und Stochastik wiederholt. Auf Wunsch können die Teilnehmenden teilweise eine mündliche Prüfung mit dem Kursleiter und den anderen Teilnehmenden als Zuhörer absolvieren. Auf Fragen und Anregungen der Teilnehmenden kann ausführlich eingegangen werden.

Mo, 31.05.2021, 8:30-13:30 Uhr, 4x, online, 125 €

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung**Super Ergebnisse beim digitalen RW „Jugend musiziert“**

Nachdem in den Altersgruppen III-VII bereits im März über einen Videowettbewerb Preise und Punkte vergeben wurden, durften am Wochenende 08./09.05. die jüngsten Teilnehmer im Regionalwettbewerb antreten. Die Umsetzung gestaltete sich aber noch etwas anders als im März. Die Teilnehmervideos wurden von jedem Juror daheim allein angeschaut und im Anschluss in einer Telefonkonferenz mit den anderen Juroren bewertet und abgestimmt. Ein gemeinsamer Termin in Heilbronn war durch die aktuelle Infektionslage nicht umsetzbar.

Vorbereitung und Aufnahme der Videos waren für die Teilnehmer/-innen deutlich erschwert, da wir uns seit einigen Wochen ausschließlich im Distanzunterricht befinden.

Die jungen Musiker/-innen haben sich von den schwierigen Umständen nicht entmutigen lassen und wurden wie folgt belohnt:

Lisa Kneer (Querflöte AG II) **21 Punkte** – 1. Preis
Charlotte Bommas (Querflöte AG II) **23 Punkte** – 1. Preis m. W.

Johanna Müller (Klarinette AG II) **23 Punkte** – 1. Preis m. W.

Isabel & Eliana Schrader (Klavier vierhändig AG Ib) **24 Punkte** – 1. Preis

Wir gratulieren allen Schülern und bedanken uns bei Günter Baral (Klavier), Dagmar Bruckmann (Querflöte), Flavia Feudi (Klarinette) und Lena Wehle (Querflöte) für die intensive Vorbereitung in den letzten Wochen! Für **Charlotte Bommas** und **Johanna Müller** drücken wir die Daumen, dass Sie beim **Landeswettbewerb** der Altersgruppe II (16. bis 18. Juli in Calw) wieder „live“ antreten und überzeugen können.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am Samstag, den 22. Mai 2021 feiern die Eheleute Diana und Bernhard Späth aus Pfaffenhofen ihr 50-jähriges Eheversprechen. An diesem Tag, vor 50 Jahren, gaben sich die beiden das Ja-Wort auf dem Standesamt. Wir gratulieren ganz herzlich zur goldenen Hochzeit und wünschen weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Neues Kursangebot: Hatha Yoga für Erwachsene

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV, sobald die Corona-Verordnungen es zulassen und wir mit unserem Indoor- und Outdoor-Sport beginnen können, erweitert der TSV sein Sportangebot und bietet Hatha Yoga für Erwachsene an. Unsere Yoga-Lehrerin Maria Rappold hat ihre Zertifizierung im Dezember 2017 absolviert. Sie übt Yoga seit 2006 und unterrichtet seit 2018 Yoga für Erwachsene. Hatha Yoga ist wohl einer der bekanntesten Yogastile weltweit. Welche Vorteile Hatha Yoga bietet, erklären wir hier:

Yoga ist eine bewährte Methode, um Körper, Geist und Seele zu stärken. Hatha Yoga sieht den Menschen in seiner Gesamtheit.

- Sanfte Kräftigung des ganzen Körpers
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und der Beweglichkeit
- Abbau von Stress, Achtsamkeit und Konzentration werden gefördert.
- Körper und Geist in Einklang bringen

Im Kurs werden verschiedene Körper- und Atemübungen praktiziert. Die Yogaübungen werden statisch einige Minuten gehalten um Tiefenwirksamkeit (Faszien) anzusprechen. Auch Yogahilfsmittel werden eingesetzt. Auf die sorgfältige Ausführung der Übungen wird besonderen Wert gelegt. Yoga- und Atemübungen helfen den Alltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen zu meistern.

Anmeldung zum Kursangebot:

Umfang: 10 Termine

Dienstags von 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr und freitags von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr.

Kosten: Mitglieder 50,00 €; Nichtmitglieder 80,00 €.

Ort: TSV Gymnastikhalle 2, im Vereinszentrum, An der Weinsteige 1, 74363 Güglingen

Anmeldungen ab sofort bei Kursleiterin: Maria Rappold, Mobil: 0160/99115089 oder E-Mail: maria@rappold-home.de.

Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Der Starttermin wird rechtzeitig mitgeteilt. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Aussetzung des Mitgliedsbeitrages

Liebe Mitglieder, als Zeichen des Dankes an alle, die uns die Treue halten:

Die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge, die sonst immer im April erfolgt, wird verschoben. Wir hoffen sehr, dass nach den Sommerferien eine Mitgliederversammlung möglich ist. Dann er-

folgt eine Abstimmung über die Höhe des Mitgliedsbeitrages für 2021. Bleibt gesund, haltet durch, damit wir bald wieder miteinander Sport treiben können.
Der Vorstand

Sportschützenverein Güglingen



Top-Leistung von Nele Stark aber Europa-meisterschaft abgesagt

Nachdem Nele schon die Vorqualifikation zur Junioren EM in der Disziplin Kleinkaliber 3 x 40 mit hervorragenden Leistungen gewonnen hatte, ging es vom 30.4. bis 02.05. zur Qualifikation nach Pfreimd/Bayern.



Im ersten von insgesamt 3 Wettkämpfen schoss Nele mit unglaublichen 1186 Ringen ein Ergebnis auf Weltrekordniveau. Im Knieendanschlag erreichte sie 394, liegend 395 und stehend 397 Ringe. Vor allem die 397 Ringe im Stehendanschlag sind ein Wettkampfergebnis von großer Seltenheit. Dieses Ergebnis wurde unter Voraussetzung einer EM-Ausscheidung geschossen und kurz danach gab es diesen Wettkampf nicht mehr. Der deutsche Schützenbund traf mitten in der Qualifikation die Entscheidung, aufgrund eines fehlenden Hygienekonzepts von den Veranstaltern der Europameisterschaft in Kroatien, keine Junioren an diesem Event teilnehmen zu lassen. Der Frust bei Trainern und Athleten war natürlich riesengroß. Man entschloss dazu den Wettkampf trotz der Absage als Leistungskontrolle fortzuführen. Nach Abschluss der Wettkämpfe hatte Nele einen Gesamtschnitt von 1177 Ringen und ging damit als Erstplatzierte vom Schießstand. Somit wäre die Teilnahme an der EM gesichert gewesen. Mit diesem Resultat wäre sie bei einer EM im Finale gestanden, daraus wird jetzt leider nichts. Jetzt heißt es Mund abwischen und weitermachen, die nächste Chance wird kommen.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



DFB und DOSB starten Kampagne und Petition für Amateur- und Breitensport

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat mit seinen Regional- und Landesverbänden eine

gemeinsame bundesweite Petition und Kampagne für den Amateur- und Breitensport mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gestartet. Unter der Überschrift „Draußen muss drin sein“ fordert die Initiative die schnellstmögliche Wiederzulassung des organisierten Sportbetriebs unter freiem Himmel, zunächst im Training, anschließend im Wettkampfbetrieb. Die Petition, für die bereits über 50.000 Unterschriften eingegangen sind, soll an den Deutschen Bundestag und an den Bundesrat adressiert werden.

Nicht nur die mehr als sieben Millionen Mitglieder in rund 24.500 Vereinen des DFB sind in den nächsten drei Wochen aufgerufen, die Petition und ihr Vorhaben zu unterstützen. Auch die Mitglieder, Vereine und Verbände anderer Sportarten sowie alle Sportbegeisterten in Deutschland können mit ihrer Teilnahme an der einfach auszufüllenden Online-Petition dem Amateur- und Breitensport eine gemeinsame Stimme geben. Unter dem Dach des DOSB sind 90.000 Sportvereine mit insgesamt rund 27 Millionen Mitgliedern organisiert.

Seit mehr als einem halben Jahr steht der Amateursport in Deutschland nahezu still. Spiele und Wettkämpfe sind untersagt, der Trainingsbetrieb ist allenfalls unter sehr starken Einschränkungen, zum Teil gar nicht möglich. Allein im Fußball sind knapp 140.000 Mannschaften seit Oktober 2020 weitgehend zur Bewegungslosigkeit verurteilt – obwohl alle bisherigen Erkenntnisse in der Pandemie aufzeigen, dass auf dem Spielfeld nur ein äußerst geringes Ansteckungsrisiko besteht. Obwohl seit Monaten immer mehr Expertinnen und Experten vor den gesundheitlichen und gesellschaftlichen Gefahren warnen, die mit dem aktuellen Verbot des organisierten Sporttreibens einhergehen.

„Perspektiven für den Amateursport – jetzt!“

Auch die Vorstandschaft des TSV Pfaffenhofen ist der Meinung, dass den jungen Sportlerinnen und Sportlern endlich wieder Gelegenheit gegeben werden muss, ihren Bewegungshunger und ihre Spielfreude auf den Rasenplätzen beim Sportgelände im Tal auszuleben. Deshalb werden alle Vereinsmitglieder aufgerufen, sich möglichst zahlreich an der Aktion zu beteiligen und die Petition zu unterzeichnen. Das Motto lautet: „Perspektiven für den Amateursport – jetzt!“

Die Petition ist online leicht auszufüllen und kann unter folgendem Link aufgerufen werden: www.openpetition.de/dfb

Abteilung Fußball

Neues Trainerduo und Abteilungsleiter Aktive beim TSV

Nachdem die Saison 2020/2021 im April dieses Jahres auf Grund von Corona annulliert wurde, musste man sich beim TSV Gedanken machen wie man in die neue Saison starten möchte. Zuerst musste geklärt werden wie es mit unserem Trainer weitergeht. Von unserem jetzigen Trainer Martin Böhler hat man sich nach zwei Jahren einvernehmlich und aus beruflichen Gründen seinerseits getrennt, was allen Beteiligten nicht leichtgefallen ist. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlichst für die tolle Arbeit bei ihm bedanken.

Als neuer Abteilungsleiter der aktiven Mannschaft löse ich, Tim Götz, unseren bisher-

gen Abteilungsleiter Andreas Schickner nach mehreren Jahren ab. Auch an dich „Andi“ ein Dankeschön, für den Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen dem Verein und der Mannschaft gegenüber.

Nun war es meine Aufgabe sich nach einem geeigneten Nachfolger umzuschauen. Nach einigen Gesprächen konnte ich ein neues Spielertrainerduo für die neue Saison gewinnen. Mit Kai Reinhardt vom Bezirksligisten VFL Brackenheim und Robin Kürschner vom A-Ligisten TSV Güglingen haben zwei erfahrene Spieler den Weg nach Pfaffenhofen gefunden. Für beide ist es die erste Station als Trainer und beide erhoffen sich etwas „reißen“ zu können beim TSV. Wir hoffen das die neue Runde planmäßig beginnen kann und wünschen den Beiden einen erfolgreichen Start in Ihre neue Aufgabe.

Tim Götz



Auch ich möchte das neue Trainerduo beim TSV recht herzlich begrüßen. Ich denke dass der TSV eine gute Adresse ist, um sich als Trainer-Neulinge zu beweisen.

Nach zwei halben Spielzeiten, mit Saisonabbruch im letzten Jahr und Saisonannullierung in diesem, hoffen wir alle, dass mal wieder eine komplette Runde gespielt werden kann. Ich habe ja schon vor längerer Zeit meinen Rücktritt angekündigt, aber Corona hat alles etwas in die Länge gezogen. Offiziell wird das Amt in der Hauptversammlung übergeben. Tim hat die Vorbereitung für die neue Saison schon erfolgreich in die Wege geleitet und ich wünsche ihm viel Glück bei seiner Tätigkeit.

Natürlich werde ich ihn bei bestimmten Fragen gerne unterstützen. Den aktiven Fußballern wünsche ich eine erfolgreiche Runde und den Aufstieg. Bitte bleibt am Ball und unterstützt die neuen Kollegen.

Andy Schickner

Abteilung Turnen

Rehasport

Rehasport ist auch während der Pandemie erlaubt. Wir bieten diesen Gruppensport an drei Zu drei verschiedenen Terminen an:

montags, 18:00 bis 18:45 Uhr

dienstags, 09:30 bis 10:15 Uhr

dienstags, 17:00 bis 17:45 Uhr

Nähere Info bei Margret Munz, Tel. 0171/ 2610391 oder E-Mail: kursetsv@gmail.com

Gesangsverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Lied des Monats „Mai“

Liebe Sängerinnen und Sänger, viel Freude mit dem neuen Lied des Monats!

Komm, lieber Mai, und mache

Text: Christian A. Overbeck (1751)

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1791)



2. Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel;
man kann im Schnee eins traben
und treibt manch Abendspiel;
baut Häuserchen von Karten,
spielt Blindkuh und Pfand,
auch gibt's wohl Schlittenfahrten
aufs liebe freie Land.
3. Doch wenn die Vöglein singen
und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen,
das ist ein ander Ding!
Jetzt muss mein Steckenpferdchen
dort in dem Winkel stehn,
denn draußen in dem Gärtchen
kann man vor Schmutz nicht gehn.
4. Ach, wenn's doch erst gelinder
und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten gar zu sehr!
Oh, komm und bring von allem
uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit.

„Komm, lieber Mai und mache“ ist im ausgehenden 18. Jahrhundert entstanden und zählt – anders als es der Titel auf den ersten Blick vermuten lässt – zu den Winterliedern. Autor des Gedichts ist Christian Adolf Overbeck. Mit der bekannten Melodie von Wolfgang A. Mozart ist es bis heute auch als Kinderlied sehr beliebt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Nützlinge im Garten fördern

Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen, Schlupfwespen und Schwebfliegen sind bei der Kontrolle von Schädlingen im Garten bedeutsam. Um die Nützlinge zu fördern, können Sie einen Blütenstreifen mit speziellen Nahrungspflanzen anlegen. Beliebte einjährige Blütenpflanzen sind Lein, Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume, Lupine, Buchweizen, Phazelle, Mohn und Kornblume. Geeignete mehrjährige Arten sind Gelb- und Weißklee, Schafgarbe, Wegwarte, Wilde Möhre, Wiesenflockenblume und Johanniskraut.

Kübelpflanzen ausräumen

Nach den Eiseihilgen dürfen auch die Kübelpflanzen wieder ins Freie. Nach Monatsmitte können Sie endlich die empfindlichen exoti-

schen Kübelpflanzen aus dem Winterquartier holen und, falls notwendig, zurückschneiden. Vergessen Sie nicht, die Pflanzen nach der langen Winterruhe durch eine Düngung zu kräftigen, gegebenenfalls auch umzutopfen – und gründlich nach Krankheiten und Schädlingen zu untersuchen.

Sternrußtau an Rosen

Einen Befall mit Sternrußtau erkennen Sie leicht: Im Frühjahr zeigen sich auf den Blättern schwarze, sternförmige Flecken. Für eine direkte Bekämpfung ist es, insbesondere in milden Lagen, jetzt bereits zu spät. Vorbeugende Maßnahmen: Schaffen Sie einen lockeren, durchlässigen Boden und einen gut durchlüfteten Standort, damit die Pflanzenteile rasch abtrocknen können. Verwenden Sie möglichst keine Holzhäcksel zum Abdecken der Pflanzflächen im Rosenbeet. Auch unter den Sorten gibt es deutliche Unterschiede in der Anfälligkeit. Falllaub sollte als bedeutende Infektionsquelle schon im Herbst gründlich entfernt werden.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Elfchen zum Pfingstmontag

Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Verszeilen verteilt werden.

Highlight

Güglinger Maientag
fällt wieder aus!

Was bleibt nun noch?

Geduld ...

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Beeindruckende Lebensgeschichten zweier – fast – vergessener Genies

Hedwig Fischer, Studentin der Geschichte der Naturwissenschaften und Technik, sei, wie sie beim Online-Stammtisch des Zabergäuvereins erzählt, selbst „zufällig ins Museum gestolpert.“ Fasziniert von dem weitgehend unbekannten Astronomen, Kartografen, Schriftenstecher, Landvermesser und Physiker, der es als Autodidakt zur Professur an der Universität Göttingen schafft, präsentiert sie den knapp 20 Teilnehmern dessen beeindruckende Biografie.

Mit 14 Jahren ist er Vollwaise und lebt in einem Waisenhaus in Esslingen. Bald beginnt er, jeden Winkel der Stadt zu vermessen und erstellt den ersten genauen Stadtplan, der bis heute noch stimmt.

Mit 18 Jahren verfasst er sein erstes Buch über Geometrie, danach den „Mathematischen Atlas“ sowie ein Werk über Kriegsbaukunst.

Es folgen eine Lehre als Schriftenstecher und eine Anstellung beim Nürnberger Landkartenverlag „Homanns-Erben.“ 1751 erfolgt der Ruf an die Universität Göttingen.

Sein bis heute noch gültiges Werk sind seine Mondtabellen, mit deren Hilfe man auf See die geografische Länge bis auf 0,5° genau berechnen kann.

Aber nicht nur Mayer hat die Referentin beeindruckt, auch der im Michelbacher Archiv

wiederentdeckte Schulmeister Johann Ballier, 1781 in Ditzingen geboren. Über mehrere Stationen kommt er nach Michelbach. Er vermisst Winkel und Flächeninhalte und verfasst ein Werk über die Landvermessung. Während er „im Ländle“ bleibt, wird Mayer im „Ausland“ zu einem der bedeutendsten Wissenschaftler seiner Zeit.

Beide werden nur 39 Jahre alt.
<https://tobias-mayer-museum.de>

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Lasst uns auf unserem Planeten Bäume pflanzen!

Das Pflanzen von Bäumen ist ein effektiver Weg, die Klimakrise zu beeinflussen. Jeder Baum, der gepflanzt wird, absorbiert im Laufe seines Lebens etwa 300 kg umweltbelastendes CO₂. Bäume helfen Überschwemmungen und Erosionen zu beschränken, Erdböden zu nähren und Wasser zu klären, den Niederschlag zu regulieren: Bäume sind Teil des Wasserkreislaufs. Indem man Bäume pflanzt, gibt man gefährdeten Tierarten ihren Lebensraum zurück und vielen Menschen eine Verbesserung ihrer Lebensgrundlage.



10 Bäume-Armband

Das Erden-Projekt wurde 2018 von Anthony Gschwender in Darmstadt gegründet. Zusammen mit einem kleinen Team von Studenten fand er heraus, dass Menschen eher bereit sind etwas Gutes zu tun, wenn sie dafür etwas bekommen. Die Idee ist folgende: Man kauft ein Armband aus gewachster Bio-Baumwolle und Edelstahl (bei uns im Weltladen erhältlich). Die Armbänder werden sozial in einer Behindertenwerkstatt in Deutschland hergestellt. Jedes Armband pflanzt 10 Bäume, d. h. mit dem Geld werden Bäume von Partnerorganisationen z. B. in Haiti, Nepal, Mosambik, Madagaskar, Kenia und Indonesien gepflanzt. So wurden vom „Erden-Projekt“ bereits über 50.000 Bäume gepflanzt. Mit dem Erwerb eines „10-Bäume-Armbands“ pflanzen Sie Bäume, wo diese dringend gebraucht werden! Erhältlich freitags und samstags im „eineWelt-derLaden“.

Rheuma-Liga BW e. V.



Zum Pfingstfest grüßen wir alle Mitglieder, Teilnehmer, Ehrenamtliche und Therapeuten ganz herzlich. Wenn auch der Mai in diesem Jahr noch nicht alles neu macht, so schauen wir hoffnungsvoll auf die nächsten Wochen,

wo wir unser Bewegungsprogramm baldmöglichst wieder in den Gruppen anbieten können. Schon nach den Pfingstferien kann die Rheuma-Liga in Eppingen, Elsenz und Rohrbach so langsam wieder mit der Therapie beginnen. Nähere Infos hält Marion Kirste bereit unter Tel.: 07262/2581623.

Bleiben wir bis dahin in Bewegung und bewegt von Theodor Fontane: Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.

Frohe Pfingsten wünscht Euch allen das Vorstandsteam

FDP

Einladung zur Online-Veranstaltung mit MdL Georg Heitlinger:

Am Freitag, den 21. Mai, ab 20 Uhr berichtet der FDP-Landtagsabgeordnete Georg Heitlinger im Rahmen des digitalen Formats „G'schwätzt & g'frotzt“ über den Beginn seiner Abgeordnetentätigkeit im Stuttgarter Landtag. Themen der Veranstaltung werden die Oppositionsarbeit der FDP-Landtagsfraktion und die Pläne der neuen Landesregierung sein.

Georg Heitlinger wurde am 14.03.2021 mit 13,5 % der Stimmen im Wahlkreis Eppingen in den neuen Landtag gewählt. Der selbstständige Landwirt, erfahrene Kommunalpolitiker und erfolgreiche Verfassungskläger freut sich auf Ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge.

Die Veranstaltung findet digital über die Plattform Zoom (<https://zoom.us/de>) statt. Bitte wählen Sie sich mit den folgenden Daten zum Meeting ein:

Meeting-ID: 851 9491 2394

Kenncode: 783790

Einen Zugang per Telefoneinwahl oder einen Direktlink erhalten Sie auf Anfrage über Georg. Heitlinger@fdp.landtag-bw.de.



**Wassonstnoch
interessiert**

Aus dem Verlag

LEICHT UND LUFTIG

Kuchen im Glas

Schokolade geht mit Orange-Maracuja eine Verbindung ein. Toll dazu: Löffelbiskuits. Luftig, leicht, süß.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 408, KJ: 1187, E: 3 g, F: 17 g, KH: 31 g;

Koch/Köchin: Robert Schorp

Für die Löffelbiskuits:

- 2 Eigelbe (Größe M, ca. 40 g)
- 50 g Zucker
- etwas Vanille
- 2 Eiweiß (Größe M, ca. 60 g)
- 25 g Weizenmehl (Type 405)
- 20 g Weizenstärke

Außerdem:

etwas Zucker zum Bestreuen

Für die Orangen-Maracujafüllung:

- 300 ml frisch gepressten Orangensaft
- 300 ml Maracujasaft
- 30 g Zucker
- 40 g Weizenstärke
- Für die Mousse au chocolat:
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Eigelb (Größe M ca. 20 g)
- 20 g Zucker
- 220 g Kuvertüre, Zartbitter mit mindestens 60 % Kakaoanteil
- 450 g Sahne

Außerdem:

- 1 Orange zur Dekoration

1. Den Backofen auf 200° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Für die Löffelbiskuits Eigelbe, 20 g Zucker und Vanille schaumig rühren. Eiweiß und restlichen Zucker (30 g) zu Schnee schlagen und vorsichtig unter die Eigelbmasse heben. Weizenmehl und Weizenpulver über die Eimasse sieben und untermehlieren.
3. Die Masse in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen und nach Wunsch, z. B. in Herzform, auf das Backpapier dresieren, mit feinem Zucker bestreuen und im Backofen ca. 10 Minuten backen.
4. Für die Orangen-Maracujafüllung den Orangen- und Maracujasaft, Zucker und die Weizenstärke aufkochen und abkühlen lassen.
5. Für die Mousse au chocolat Eier, Eigelb und Zucker über dem Wasserbad warm schlagen (40° C) und dann wieder auf Raumtemperatur kaltschlagen.
6. In einer kleinen Schüssel im Wasserbad Kuvertüre auflösen (40° C) und unter die Eimasse rühren. Die Sahne aufschlagen und unter die Masse heben.
7. 10 Gläser bereitstellen. In jedes Glas zuerst 30 g Orangen-Maracujafüllung, dann 35 g Mousse au chocolat, dann 30 g Orangen-Maracujafüllung, dann 35 g Mousse au chocolat. Mit Löffelbiskuits und Orangenscheiben dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz? Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie telefonisch.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

Internet: **www.alzheimer-bw.de**